Kreistag
Sitzung am 23.07.2007

Drucksache Nr. 074/2007 öffentlich

Jahresabschluss 2006 und Lagebericht 2006 der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH

Anlagen: - 2 -
Gäste: Geschäftsführer Rolf Schmid

Sachverhalt:

Nach § 7 Abs. 6 der Satzung der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH obliegt der Gesellschafterversammlung

- die Feststellung des Jahresabschlusses
- die Verwendung des Bilanzgewinns bzw. die Abdeckung des Bilanzverlusts
- die Entlastung des Aufsichtsrats und
- die Bestellung des Abschlussprüfers.

In der Gesellschafterversammlung der GmbH wird der Landkreis vertreten durch den Landrat. Die Entscheidung über die Feststellung der Jahresrechnung liegt nach § 3 Abs. 2 Nr. 21 der Hauptsatzung des Schwarzwald-Baar-Kreises in der Zuständigkeit des Kreistages. Vor der Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung ist deshalb die Entscheidung des Kreistages herbeizuführen.

Der Geschäftsbericht der GmbH für 2006 sowie ein Auszug aus dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind als Anlagen beigefügt. Weitere Erläuterungen wird die Geschäftsleitung in der Sitzung vortragen.

Der Aufsichtsrat der Klinikum GmbH wird den Jahresabschluß 2006 in seiner Sitzung am 10.07.2007 beraten und die notwendigen Beschlüsse fassen. Nachdem die Sitzung erst nach Erstellung dieser Drucksache stattfindet, wird die Verwaltung in der Kreistagssitzung über das Ergebnis mündlich berichten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Angesichts des Jahresergebnisses für 2005, das mit einem Fehlbetrag von knapp 2,4 Mio. € abschloss, hatte der Aufsichtsrat der Klinikum GmbH für 2006 eine pauschale Einsparungsvorgabe von 2 % der Personal- und Sachmittelbudgets beschlossen, die zu einer Einsparung von rd. 2,5 Mio. € führen sollte. Das Jahresergebnis für 2006 weist nun einen Fehlbetrag von rd. 735.000 € aus, der auch die unterjährigen

Tarifmehraufwendung von etwa 1 Mio. € beinhaltet. Diese Mehraufwendungen waren bei der o.g. Einsparungsvorgabe noch nicht bekannt. Die Einsparungsvorgaben wurden damit in vollem Umfang erreicht.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb dem Kreistag, die nachstehenden Beschlüsse zu fassen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gesellschafterversammlung der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH wird ermächtigt, folgende Erklärungen abzugeben:

   a) Der nachfolgende Bericht des Aufsichtsrats wird zustimmend zur Kenntnis genommen: „Der Aufsichtsrat wurde im Berichtszeitraum 2006 zeitnah über die Gesamtlage der Gesellschaft informiert. Die Geschäftsführung berichtete regelmäßig über den Geschäftsverlauf und die Lage der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat überwachte die Geschäfte und fasste die gesetzlich und vertraglich vorgeschriebenen Beschlüsse. Die von den Abschlussprüfern durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes über das abgelaufene Geschäftsjahr hat ergeben, dass der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Vom Abschlussprüfer wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen hat der Aufsichtsrat den von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft sowie mit der Geschäftsführung und mit den Abschlussprüfern erörtert. Der Aufsichtsrat billigt den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss und stimmt mit dem Inhalt des Berichts der Geschäftsführung zur Lage des Klinikums und der Krankenhausträgergesellschaft überein.

      Der Aufsichtsrat schlägt der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses vor und schließt sich dem Vorschlag der Geschäftsführung an die Gesellschafterversammlung über die Behandlung des Bilanzverlustes an.“

   b) Die Jahresbilanz zum 31.12.2006 in Aktiva und Passiva mit je 138.625.277,73 € und die Gewinn- und Verlustrechnung 2006 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 735.941,89 € wird festgestellt.

   c) Der Jahresverlust 2006 ist durch Entnahme aus den Kapitalrücklagen auszugleichen; der Verlustvortrag aus dem Jahr 2005 ist in Höhe von 906.216,61 € den Gewinnrücklagen zu entnehmen und der verbleibende Restbetrag von 85.267,93 € auf neue Rechnung vorzutragen.

   d) Vom Geschäftsbericht 2006 und vom Prüfungsbericht des Abschlussprüfers, der Bucher-Wirtschaftsprüfung GmbH, Esslingen, wird zustimmend Kenntnis genommen.

   e) Für das Geschäftsjahr 2007 wird als Abschlussprüfer die Bucher-Wirtschaftsprüfung GmbH, Esslingen, bestellt.

2. Dem Aufsichtsrat der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.

3. Die Geschäftsführung der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH wird beauftragt, das Weitere (Bekanntmachung, evtl. Handelsregister) zu veranlassen.